

# Praxisfragen Wien

Klasse CD95

## Anzahl der Fragen pro Kapitel

---

Allgemein (beide Klassen)	26
Klasse C	11
Klasse D	10
	<b>47</b>

---

1 - Allgemein (beide Klassen)

Abschnitt: 1a, Frage-Nr.: 1

**In welchem Drehzahlbereich des Motors fährt man mit den besten Verbrauchswerten?**

- 1  Im blau gekennzeichneten Bereich am Drehzahlmesser.
- 2  Im rot gekennzeichneten Bereich am Drehzahlmesser.
- 3  Im grün gekennzeichneten Bereich am Drehzahlmesser.
- 4  Im gelb gekennzeichneten Bereich am Drehzahlmesser.

1 - Allgemein (beide Klassen)

Abschnitt: 1a, Frage-Nr.: 2

**Sie befahren mit Ihrem Lkw/Bus eine Steigung. Wann müssen Sie zurückschalten?**

- 1  Erst, wenn die Drehzahl auf Leerlaufdrehzahl abgesunken ist.
- 2  Wenn die Motordrehzahl trotz Vollgas unter den grünen Bereich des Drehzahlmessers zu sinken droht.
- 3  Wenn der Motor stark zu vibrieren beginnt.
- 4  Wenn die Motordrehzahl nur mit Vollgas im grünen Bereich des Drehzahlmessers gehalten werden kann.

1 - Allgemein (beide Klassen)

Abschnitt: 1a, Frage-Nr.: 3

**Die Firmenleitung erteilt Ihnen die Anweisung, möglichst spritsparend zu fahren. Welche Gangwahl begünstigt einen niedrigen Kraftstoffverbrauch?**

- 1  Jener Gang, mit dem die Drehzahl des Motors im gelben Bereich bleibt.
- 2  Wenn passend, kann ich auch Gänge überspringen.
- 3  Ich schalte immer spät hoch.
- 4  Jener Gang, mit dem die Drehzahl des Motors im grünen Bereich bleibt.

1 - Allgemein (beide Klassen)

Abschnitt: 1a, Frage-Nr.: 4

**Der Kompressor wird durch zwei Keilriemen angetrieben. Ein Keilriemen reißt. Was machen Sie? Und warum?**

- 1  Ich repariere den gerissenen Keilriemen und verwende ihn weiter.
- 2  Ich ersetze nur den gerissenen Keilriemen.
- 3  Ich fahre weiter, bis der 2. Keilriemen reißt und ersetze dann beide.
- 4  Ich ersetze beide Keilriemen.

1 - Allgemein (beide Klassen)

Abschnitt: 1a, Frage-Nr.: 5a

**Sie fahren mit einem unbeladenen Lkw/Bus mit automatisch lastabhängiger Bremskraftregelung (= ALB). Bei einer stärkeren Bremsung bemerken Sie, dass Ihre Hinterräder blockieren. Warum? Was tun Sie?**

- 1  Der Abschaltdruck der Druckluftbremse ist zu hoch.
- 2  Ich halte an, sichere ab, forsche nach Ursachen und beachte die Herstellerangaben in der Betriebsanleitung.
- 3  Der Bremsbelag ist bereits zu stark abgenutzt.
- 4  Die ALB ist falsch eingestellt oder defekt.

**Sie fahren mit einem unbeladenen Lkw/Bus mit automatisch lastabhängiger Bremskraftregelung (= ALB). Bei einer stärkeren Bremsung bemerken Sie, dass Ihre Hinterräder blockieren. Welche Ursache kann das haben? Wie verhalten Sie sich?**

- 1  Der Bremsbelag ist bereits zu stark abgenützt.
- 2  **Die ALB ist falsch eingestellt oder defekt.**
- 3  **Es liegt an einem Bruch mehrerer Federblätter an der Hinterachse.**
- 4  Ich fahre die nächste Tankstelle an und forsche nach der Ursache.

**Die Warnleuchte für den Druckluftvorrat leuchtet auf. Wie verhalten Sie sich?**

- 1  Ich halte an und aktiviere den Fremdbelüftungsanschluss.
- 2  Ich fahre weiter und beobachte die Warnleuchte.
- 3  Ich fahre weiter und beobachte das Druckmanometer.
- 4  **Ich halte an und suche Fehler nach Betriebsanleitung.**

**Während der Fahrt leuchtet die ABS- Kontrollleuchte auf. Wie verhalten Sie sich?**

- 1  **Ich suche eine Haltemöglichkeit auf, stelle den Motor ab und starte nochmals. Falls die Kontrollleuchte immer noch leuchtet, suche ich eine Werkstatt auf.**
- 2  Ich halte sofort an. Jede Weiterfahrt ist verboten.
- 3  Ich fahre weiter. Es wird nur zwischendurch angezeigt, dass das ABS noch in Ordnung ist.
- 4  **Da die pneumatische Bremsanlage voll funktionstüchtig ist, fahre ich weiter und lasse den Defekt in der nächsten Fachwerkstatt beheben.**

**Wie verhalten Sie sich, wenn beim Bergabfahren die Leistung der Betriebsbremse merkbar nachlässt?**

- 1  Ich schalte in einen niedrigeren Gang zurück und fahre weiter.
- 2  **Ich halte sofort an und suche die Ursache.**
- 3  Ich bremse mit der Handbremse mit.
- 4  **Bei Überhitzung durch zu langes Bremsen halte ich an und lasse die Bremse auskühlen.**

Sie fahren mit Ihrem Fahrzeug auf einer Bundesstraße. Dabei bemerken Sie, dass der Druck in der Bremsanlage auf den Sicherungsdruck abgesunken ist. Woran haben Sie dies erkannt? Wie verhalten Sie sich?

- 1  Am Aufleuchten einer roten Warnleuchte.
- 2  Ich fahre weiter und kontrolliere nach Dienstende den Bremsdruck.
- 3  Ich bringe das Fahrzeug zum Stillstand und suche die Fehler nach Betriebsanleitung.
- 4  Am ALB-Regler.

Sie fahren mit Ihrem Fahrzeug auf einer Bundesstraße. Dabei bemerken Sie, dass der Druck in der Bremsanlage auf den Sicherungsdruck abgesunken ist. Woran haben Sie dies erkannt? Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich bringe das Fahrzeug zum Stillstand und suche die Fehler nach Betriebsanleitung.
- 2  Am ALB-Regler.
- 3  Bis zur nächsten Werkstatt ist ein langsames Weiterfahren möglich, sofern der Sicherungsdruck mindestens vorhanden ist.
- 4  An der Anzeige des Vorratsdruckmanometers.

Sie sind an einem Unfall mit Sachschaden beteiligt. Welche Maßnahmen in Bezug auf das digitale Kontrollgerät müssen Sie setzen?

- 1  Ich gebe den Unfallzeitpunkt in das Menü des Kontrollgeräts ein.
- 2  Ich veranlasse innerhalb von 24 Lenkstunden einen Datendownload (Achtung! = Netto-Lenkbewegung von 1440 Minuten).
- 3  Ich veranlasse einen Datendownload vom Massenspeicher.
- 4  Ich veranlasse innerhalb von 48 Lenkstunden einen Datendownload.

Ihr digitales Kontrollgerät ist defekt. Sie haben Aufträge zu erledigen. Wie gehen Sie vor?

- 1  Ich muss Ersatzaufzeichnungen über alle Aktivitäten auf der Rückseite des Druckerpapiers (= Zeitraster) eintragen.
- 2  Ich muss auf den Ersatzaufzeichnungen meinen Namen und die Fahrerkartennummer eintragen.
- 3  Ich muss die Ersatzaufzeichnungen unterschreiben.
- 4  Ich trage die Daten manuell auf der Fahrerkarte ein.

**Sie haben Ihre Fahrerkarte verloren. Wie haben Sie sich zu verhalten?**

- 1  Ich muss am Beginn und am Ende der Fahrt einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen sowie Name und Führerscheinnummer eintragen.
- 2  Es genügt eine Information an den Dienstgeber.
- 3  Ich muss nur am Ende der Fahrt einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen.
- 4  Ich muss nur am Beginn der Fahrt einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen.

**Sie haben Ihre Fahrerkarte verloren. Wie haben Sie sich zu verhalten?**

- 1  Ich muss nur am Ende der Fahrt einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen.
- 2  Ich muss nur am Beginn der Fahrt einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen.
- 3  Ich muss innerhalb von 7 Tagen eine Ersatzkarte beantragen.
- 4  Ich darf ohne Fahrerkarte 15 Tage ein Fahrzeug mit digitalem Kontrollgerät lenken.

**Sie sind im Mehrfahrerbetrieb als Lenker\*in unterwegs und Ihr\*e Beifahrer\*in hat seine\*ihrre Fahrerkarte verloren. Wie verhalten Sie sich?**

- 1  Ich verwende meine Fahrerkarte bestimmungsgemäß.
- 2  Mein\*e Beifahrer\*in muss zu Beginn und am Ende ihrer\*seiner Fahrten einen 24h-Tagesausdruck aus dem Massenspeicher anfertigen.
- 3  Während mein\*e Beifahrer\*in das Fahrzeug lenkt, steckt meine Fahrerkarte in Kartenschacht 1.
- 4  Während mein\*e Beifahrer\*in das Fahrzeug lenkt, steckt meine Fahrerkarte in Kartenschacht 2.

**Sie machen im Mehrfahrerbetrieb einen Fahrerwechsel. Wie verhalten Sie sich in Bezug auf das digitale Kontrollgerät?**

- 1  Ich wechsle nur den Sitzplatz, die Fahrerkarten verbleiben im Gerät.
- 2  Die Fahrerkarte der\*des Lenkerin\*s muss in Kartenschacht 1 stecken.
- 3  Die Fahrerkarte der\*des Beifahrerin\*s wird nicht in das Gerät gesteckt.
- 4  Die\*der Beifahrer\*in steckt ihre\*seine Fahrerkarte in den Kartenschacht 2.

Sie legen nach 4 Stunden und 30 Minuten ununterbrochener Fahrt eine Pause ein. Was müssen Sie deshalb am digitalen Kontrollgerät beachten?

- 1  Gleich nach dem Abstellen kontrolliere ich, ob meine Aktivität auf das Piktogramm "Bett" eingestellt ist.
- 2  Ich lasse meine Fahrerkarte im Kontrollgerät und brauche nichts einzugeben, da das Gerät automatisch richtig auf Pause umstellt.
- 3  Wenn ich die Fahrerkarte zu Beginn der Pause entnommen habe, muss ich vor dem Losfahren die Pause im Kontrollgerät nachtragen.
- 4  Ich stelle meine Aktivität auf das Piktogramm "Arbeitsbereitschaft" ein und entnehme die Fahrerkarte.

Sie legen nach 4 Stunden und 30 Minuten ununterbrochener Fahrt eine Pause ein. Was müssen Sie deshalb am digitalen Kontrollgerät beachten?

- 1  Wenn ich die Fahrerkarte zu Beginn der Pause entnommen habe, muss ich vor dem Losfahren die Pause im Kontrollgerät nachtragen.
- 2  Ich stelle meine Aktivität auf das Piktogramm "Arbeitsbereitschaft" ein und entnehme die Fahrerkarte.
- 3  Bevor ich nach der Pause losfahre, vergewissere ich mich, ob ich die gesetzlich vorgeschriebene Pausenzeit eingehalten habe.
- 4  Ich entnehme die Fahrerkarte und brauche beim Losfahren nach der Pause nichts nachzutragen.

Wie verhalten Sie sich, wenn während einer Fahrt das EG-Kontrollgerät defekt wird?

- 1  Ich führe handschriftliche Aufzeichnungen über Zeit und Art der Tätigkeiten.
- 2  Ich darf keinesfalls weiterfahren.
- 3  Ich lasse das EG-Kontrollgerät bei der nächsten Gelegenheit reparieren.
- 4  Wenn ich in einem Zeitraum von mehr als einer Woche nicht zurück zum Unternehmen gelangen kann, so habe ich die Reparatur vor Ort vornehmen zu lassen.

Sie befördern Holzplatten mittels Lkw von Österreich nach Ungarn. Welche Transportdokumente müssen Sie unbedingt mitführen?

- 1  Das EU-Fahrtenheft.
- 2  Die EU-Lizenz.
- 3  Den Dienstvertrag.
- 4  Den CMR Frachtnachweis.

Sie befördern im Gelegenheitsverkehr eine Gruppe von 7-jährigen Kindern samt deren Begleitpersonen in einen Wintersportort. Welche Fahrgäste müssen dabei angeschnallt sein?

- 1  Alle Kinder sowie deren Begleitpersonen.
- 2  Nur alle Personen, die über 150 cm groß sind.
- 3  Ausschließlich Personen in der ersten Sitzreihe.
- 4  Nur die Kinder.

Sie lenken einen Lkw/Bus insgesamt 10 Stunden lang. Wie viele Pausen müssen Sie dabei jedenfalls einlegen?

- 1  Eine Pause von mindestens 45 Minuten.
- 2  Zwei Pausen von jeweils mindestens 45 Minuten.
- 3  Zwei Pausen von jeweils mindestens 30 Minuten.
- 4  Drei Pausen von jeweils mindestens 30 Minuten.

Sie sind im grenzüberschreitenden gewerblichen Güterverkehr innerhalb der EU mit ihrem Lkw unterwegs. Welche Beförderungsdokumente müssen Sie mitführen?

- 1  Den CMR Frachtbrief.
- 2  Die EU-Lizenz.
- 3  Das EU-Fahrtenheft.
- 4  Eine beglaubigte Konzessionsurkunde oder einen Gewerberegisterauszug.

Wie viele Fahrgäste dürfen mit einem Omnibus, der neben der\*dem Lenker\*in für 20 Personen genehmigt/zugelassen ist, gleichzeitig befördert werden?

- 1  10 Erwachsene und 12 Kinder unter sechs Jahren im Linienverkehr.
- 2  18 Erwachsene und 3 zwölfjährige Kinder im Linienverkehr.
- 3  18 Erwachsene und 6 dreizehnjährige Kinder im Linienverkehr.
- 4  20 Erwachsene und 2 achtjährige Kinder im Linienverkehr.

Ihr Omnibus ist im innerstädtischen Linienverkehr eingesetzt und mit Sicherheitsgurten für die Fahrgäste ausgerüstet. Sind Sie als Lenker\*in dafür verantwortlich, dass sich Fahrgäste über 14 Jahren angurten?

- 1  Ja, entweder durch die\*den Lenker\*in oder einen anderen Hinweis (z. B. Piktogramme an den Sitzen).
- 2  Ja, als Lenker\*in eines Omnibusses muss ich Fahrgäste unter 150 cm Körpergröße auffordern, sich anzuschnallen.
- 3  Ja, aber nur für Fahrgäste unter 18 Jahren.
- 4  Nein, jeder Fahrgast ist selbst verantwortlich.

Sie befördern Kinder in einem als Schülertransport gekennzeichneten Fahrzeug. Was haben Sie zu beachten, wenn Sie die Kinder ein- bzw. aussteigen lassen?

- 1  Beim Ein- und Aussteigen ist nur die Alarmblinkanlage einzuschalten.
- 2  Beim Ein- und Aussteigen sind nur die zusätzlich montierten Warnleuchten einzuschalten.
- 3  Beim Ein- und Aussteigen müssen die Alarmblinkanlage und die zusätzlich montierten Warnleuchten eingeschaltet werden.
- 4  Wenn der Omnibus mit einer Schülertransporttafel ausgestattet ist, muss die Alarmblinkanlage nicht eingeschaltet werden.

Sie fahren mit einem Linienbus. Beim Anfahren der Station sehen Sie, dass eine sichtlich alkoholisierte Person auf den Mülleimer einschlägt. Diese Person möchte nun in Ihren Bus einsteigen und mitfahren. Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich habe Notrufnummern parat.
- 2  Ich suche das Gespräch mit der Person, um abzuklären, ob eine für sie sowie alle übrigen Fahrgäste gefahrlose Mitnahme möglich ist.
- 3  Es ist zulässig, die Person von der Mitfahrt auszuschließen.
- 4  Da kein Fahrgast aussteigen möchte, halte ich in dieser Station nicht.

Sie fahren etwa um 13:33 Uhr mit einem Linienbus der Linie 47. Während der Fahrt bemerken Sie, dass zwei Jugendliche im hinteren Bereich Ihres Busses in eine Rauferei verwickelt sind. Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich halte den Bus an, gehe nach hinten und suche das Gespräch.
- 2  Wenn die Rauferei trotz Gespräch fortgesetzt wird, werden sie von der Weiterfahrt ausgeschlossen.
- 3  Ich halte an und beende die Fahrt für alle Fahrgäste.
- 4  Ich rufe die Polizei, wenn die beiden auf meine Anweisungen nicht reagieren.

Sie kollidieren mit Ihrem Lkw auf der Bundesstraße 317 mit einem entgegenkommenden Pkw. Sie selbst sind nicht verletzt. Da kein\*e Helfer\*in vor Ort ist, müssen Sie selbst tätig werden. Welche Handlungen setzen Sie?

- 1  Ich sichere die Unfallstelle ab (Warndreieck aufstellen).
- 2  Ich kümmere mich um die Verletzten und leiste Erste Hilfe.
- 3  Ich alarmiere die Polizei (Rettung oder Feuerwehr).
- 4  Ich verständige als Erstes die Versicherung.

Sie transportieren Ziegelsteine mit Ihrem Lkw von Wien nach Graz auf der Autobahn. Während der Fahrt bemerken Sie, dass Sie soeben eine Palette Ziegelsteine verloren haben. Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich halte das Fahrzeug kontrolliert an und stelle es verkehrssicher ab (Warnblinkanlage).
- 2  Ich lege eine Warnweste an.
- 3  Ich sichere die Unfallstelle ab (Warndreieck aufstellen).
- 4  Ich alarmiere die Polizei (Autobahnmeisterei wird alarmiert).

Sie transportieren Ziegelsteine mit Ihrem Lkw von Wien nach Graz auf der Autobahn. Während der Fahrt bemerken Sie, dass Sie soeben eine Palette Ziegelsteine verloren haben. Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich sichere die Unfallstelle ab (Warndreieck aufstellen).
- 2  Ich alarmiere die Polizei (Autobahnmeisterei wird alarmiert).
- 3  Ich fahre bis zur nächsten Parkbucht weiter und kontrolliere hier etwaige Schäden am Fahrzeug.
- 4  Ich fahre weiter und alarmiere mit dem Handy die Polizei.

Sie sind mit Ihrem Lkw bzw. Bus in einen Unfall mit einem Pkw verwickelt. Nur die beiden Fahrzeuge sind beschädigt. Die beteiligten Personen sind unverletzt. Sie haben eine Unfallmeldung zu erstellen. Wie gehen Sie vor?

- 1  Ich fülle die Formulare für die Unfallmeldung vollständig aus.
- 2  Ich fertige (wenn möglich) Fotos von der Unfallstelle und den Unfallfahrzeugen an.
- 3  Die beteiligten Personen tauschen zumindest die Visitenkarten aus.
- 4  Eine Unfallmeldung muss nicht ausgefüllt werden, Fotos reichen aus.

Sie beliefern einen Stammkunden. Dieses Mal sind Sie in einen Stau geraten und kommen zwei Stunden zu spät zum Kunden. Dieser erwartet Sie schon mit einem ärgerlichen Gesichtsausdruck. Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich begrüße ihn freundlich und entschuldige mich umgehend für die Verspätung.
- 2  Ich zeige Verständnis für den Ärger des anderen.
- 3  Ich erkläre den Grund für die Verspätung und bleibe bei der Wahrheit.
- 4  Für die Folgeaufträge drücke ich das Bemühen um Pünktlichkeit aus.

Sie beliefern einen Stammkunden. Dieses Mal sind Sie in einen Stau geraten und kommen zwei Stunden zu spät zum Kunden. Dieser erwartet Sie schon mit einem ärgerlichen Gesichtsausdruck. Wie verhalten Sie sich?

- 1  Ich erkläre den Grund für die Verspätung und bleibe bei der Wahrheit.
- 2  Für die Folgeaufträge drücke ich das Bemühen um Pünktlichkeit aus.
- 3  Ich gewähre einen Preisnachlass.
- 4  Ich spreche die Verspätung nicht an, lade die Ware ab und fahre weiter.

Sie fahren mit Ihrem Linienbus in eine Haltestelle ein. Ein Fahrgäste steigt bei der Fahrertür in Ihren Bus ein. Wie verhalten Sie sich, um ein möglichst positives Klima zwischen Ihnen und dem Fahrgäste herzustellen?

- 1  Ich achte auf ein gepflegtes persönliches äußeres Erscheinungsbild.
- 2  Ich wende mich dem Fahrgäste zu und stelle Blickkontakt her.
- 3  Ich begrüße ihn durch Worte oder Gesten (Kopfnicken).
- 4  Ich richte meine Aufmerksamkeit auf den Fahrgäste.

Sie sind mit Ihrem Lkw in einer fremden Stadt unterwegs. Sie fragen nach dem Weg und behindern damit den Nachfolgeverkehr. Eine\*ein zum Anhalten gezwungene\*r Pkw-Fahrer\*in hupt mehrmals. Dies ärgert Sie. Welche Handlungen sollten Sie vermeiden, um Ihnen und dem Ansehen Ihres Unternehmens nicht zu schaden?

- 1  Ein bewusstes Behindern des übrigen Verkehrs.
- 2  Ungebührliches Gestikulieren.
- 3  Verbale Kraftausdrücke.
- 4  Androhung von Gewalt.

Um Ihren Fahrplan einhalten zu können, müssen Sie die Haltestelle so rasch als möglich wieder verlassen. Genau in dieser Situation blockiert eine Person die Fahrertüre, um nach dem Weg zu fragen. Wie gehen Sie im Sinne des Ansehens Ihres Unternehmens mit dieser Situation um?

- 1  Ich wende mich der Person zu und reagiere auf die Frage.
- 2  Ich schließe die Türe und fahre weiter, um den Fahrplan einhalten zu können.
- 3  Ich teile ihr höflich mit, dass ich als Fahrer\*in die Antwort nicht weiß und verweise sie an andere Personen.
- 4  Ich bitte freundlich um Einsteigen oder Verlassen des Busses, um den Fahrplan einhalten zu können.

Sie wurden im Zuge einer beruflichen Fahrt mit dem Lkw bei einem Unfall verletzt. Welche Folgen ergeben sich dadurch beruflich für Sie und für Ihr Unternehmen?

- 1  Eine Dienstverhinderung aufgrund eines Krankenstandes.
- 2  Die Reduzierung des Entgelts aufgrund des Wegfalls von Diäten.
- 3  Eine Entgeltfortzahlung durch mein Unternehmen.
- 4  Die Beschaffung von Ersatzpersonal, um mögliche Engpässe in der Belieferung auszugleichen.

Sie fahren mit Ihrem Bus im Linienverkehr. Das Fahrzeug bleibt aufgrund eines technischen Defekts stehen. Eine Weiterfahrt ist nicht möglich. Welche Folgen ergeben sich dadurch für Sie und Ihr Unternehmen?

- 1  Ich fahre mit einem Ersatzfahrzeug die mir zugeteilte Linie.
- 2  Der Fahrplan kann nicht eingehalten werden.
- 3  Ich kann meinen Dienst beenden.
- 4  Ich informiere die Fahrgäste und das Unternehmen.

Im Laufe Ihres Arbeitstages sind folgende belastende Ereignisse eingetreten: zahlreiche Beschwerden, hohes Verkehrsaufkommen, Hitze, Verspätungen, etc. Nach Beendigung des Arbeitstages fühlen Sie sich gestresst. Was machen Sie, um diesen Stress bestmöglich bewältigen zu können?

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> Ich höre Musik und mache Entspannungsübungen.</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Ich gehe spazieren oder betreibe Sport.</p> | <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Ich nehme Flüssigkeit auf: anti-alkoholisch und ungesüßt (z.B. Wasser).</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Ich gehe meinen Hobbys nach.</p> |
|---|--|

Sie befördern eine Gruppe von Senior\*innen. Wie verladen Sie deren Gepäcksstücke möglichst wirbelsäulenschonend in Ihren Reisebus?

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> Ich gehe in die Knie und halte den Rücken gerade.</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Ich halte die Last so nahe wie möglich am Körper.</p> | <p>3 <input type="checkbox"/> Ich fordere die Fahrgäste auf, die Gepäckstücke selbst zu verstauen.</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Bei schweren Gepäckstücken nehme ich Hilfe an.</p> |
|---|--|

Sie haben einen langen und anstrengenden Arbeitstag als Lenker\*in vor sich. Mit welchen Lebensmitteln stellen Sie Ihre körperliche und geistige Vitalität sicher?

- |   |  |
|---|--|
| <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> Mit Wasser, Buttermilch.</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Mit Schweinsbraten oder Wiener Schnitzel.</p> | <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Mit Obst und Gemüse.</p> <p>4 <input checked="" type="checkbox"/> Mit Brot oder Müsliriegeln.</p> |
|---|--|

Sie haben einen langen und anstrengenden Arbeitstag als Lenker\*in vor sich. Mit welchen Lebensmitteln stellen Sie Ihre körperliche und geistige Vitalität sicher?

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> Mit Obst und Gemüse.</p> <p>2 <input checked="" type="checkbox"/> Mit Brot oder Müsliriegeln.</p> | <p>3 <input type="checkbox"/> Mit Energiedrinks, alkoholarmen Getränken.</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Mit Kebap oder Pizza.</p> |
|--|--|

Sie feiern mit Ihren Freund\*innen bis Mitternacht und trinken dabei alkoholische Getränke. Um 6:00 Uhr in der Früh des darauffolgenden Tages müssen Sie Ihren Dienst als Lenker\*in antreten. Welche Maßnahmen setzen Sie, um wieder fahrtauglich zu werden?

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 <input checked="" type="checkbox"/> Der Dienst kann nicht angetreten werden.</p> <p>2 <input type="checkbox"/> Ich überprüfe den Restalkohol in der Früh mittels Alkomat.</p> | <p>3 <input checked="" type="checkbox"/> Es können keine Maßnahmen gesetzt werden.</p> <p>4 <input type="checkbox"/> Ich trinke viel Kaffee.</p> |
|--|--|

Sie müssen Milchprodukte transportieren. Mit welchem Fahrzeug führen Sie diese Lieferung durch?

Warum verwenden Sie genau dieses Transportmittel?

- 1  Mit einem Kühlfahrzeug.
- 2  Mit einem Transportkühlgerät, um die gewünschte Temperatur sicherstellen zu können.
- 3  Die sogenannte Kühlkette darf nicht unterbrochen werden.
- 4  Beträgt die Fahrt nur 30 Minuten, kann jedes Fahrzeug verwendet werden.

Sie unterhalten sich mit einer\*einem Kolleg\*in. Diese\*dieser berichtet Ihnen über ihren\*seinen bevorstehenden Transport mittels rollender Landstraße. Was versteht man darunter und welche Vorteile sind damit für Sie als Lenker\*in verbunden?

- 1  Ein begleiteter Transport auf der Schiene.
- 2  Das Verbringen der Lenkpausen bzw. der Ruhezeiten auf der Schiene (während mein Lkw fortbewegt wird).
- 3  Ein Transport mittels Sattelkraftfahrzeug auf der Straße.
- 4  Die Abholung der Fracht von einem Bahnhof.